

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr: VO/2018/1932-10
Federführend: 10 Bürgermeisteramt		Status: öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen: Datum: 11.10.2018 Referent: Hinterstein Christian
Bereitstellung von Unterlagen im Vorfeld einer Sitzung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.10.2018	Stadtrat der Stadt Bamberg	

I. Sitzungsvortrag:

Mit Schreiben vom 16.07.2018 beantragt die GAL-Stadtratsfraktion, dass dem Stadtrat die in den Sitzungen gezeigten PowerPoint-Präsentationen vorab übermittelt werden sollen (Anlage 1). Herr Oberbürgermeister Starke teilte der Antragstellerin mit Schreiben vom 31.07.2018 mit, dass es der Verwaltung im Zuge der Sitzungsökonomie unbenommen bleiben muss, Präsentationen kurzfristig zu erstellen und in den Gremien einzubringen (Anlage 2). Mit Email vom 16.08.2018 (Anlage 3) bestand die Antragstellerin auf einer förmliche Behandlung des Antrages.

Inhaltlich wird auf das Schreiben vom 31.07.2018 (Anlage 2) verwiesen.

Ergänzend weist die Verwaltung darauf hin, dass weder die Bayerische Gemeindeordnung noch die Geschäftsordnung für den Bamberger Stadtrat die Bereitstellung umfangreicher Sitzungsvorlagen fordern. Lediglich in besonderen Ausnahmefällen ist eine ausführlichere Sitzungsinformation im Interesse eines ordnungsgemäßen Geschäftsgangs rechtlich geboten. Die Verwaltung legt dem Stadtrat daher in der Regel Sitzungsunterlagen zusammen mit der Tagesordnung vor.

Die im Rahmen der Sitzung gezeigten Präsentationen dienen regelmäßig in erster Linie einer Visualisierung der schriftlichen Unterlagen. Dabei werden das Bildmaterial und auch die textlichen Informationen unmittelbar vor der Sitzung auf den aktuellen Stand gebracht, um gerade auch im Einzelfall die neuesten Entwicklungen und Ereignisse dem Stadtrat präsentieren zu können. Die vorzeitige Bereitstellung der Präsentationen würde diesem Ziel zuwider laufen. Die Verwaltung empfiehlt daher, an dieser Regelung festzuhalten, und Präsentationen, Hand-outs oder dergleichen weiterhin tagesaktuell in der Sitzung an die Stadtratsmitglieder auszugeben.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt vom Sitzungsvortrag der Verwaltung Kenntnis.

2. Der Antrag der GAL-Stadtratsfraktion vom 16.07.2018 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

GAL-Fraktionsbüro Grüner Markt 7 96047 Bamberg

Herrn Oberbürgermeister
Andreas Starke
Rathaus Maxplatz

Eingang Stadt Bamberg
Sekretariat OR

18. Juli 2018

96047 Bamberg

Bamberg, 16. Juli 2018

Antrag: PPPs im Vorfeld der Sitzungen

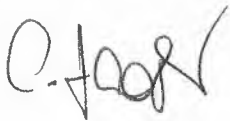
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

häufig werden statt schriftlicher Sitzungsvorträge in den Sitzungen PPPs präsentiert. In einer aktuellen Stunde wurde zugesagt, diese möglichst bereits im Vorfeld dem Stadtrat zur Verfügung zu stellen, damit sich die Mitglieder des Stadtrates vorbereiten können. Leider passiert dies nicht immer oder PPPs werden nachträglich erst auf Anfrage verschickt.

Ich **beantrage**:

1. dass möglichst der Stadtrat die PPPs vor den Sitzungen erhält.
2. eine Möglichkeit für alle Mitglieder des Stadtrates möglich ist - wie bei den anderen Sitzungsunterlagen auch - elektronisch auf alle PPPs zugreifen zu können.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen



Christiane Laaser

Andreas Starke
Oberbürgermeister
Bezirkstagsvizepräsident

I. Schreiben an:

Frau Stadträtin
Christiane Laaser
Kleberstraße 33
96047 Bamberg

**Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Edling**

Rathaus Maxplatz
96047 Bamberg
Telefon (0951) 87-10 13
Telefax (0951) 87-19 50
Susanne.edling@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de
Sparkasse Bamberg
BLZ 770 500 00
Konto-Nr: 18

31.07.2018 St-Ed

PPPs im Vorfeld der Sitzungen

Sehr geehrte Frau Kollegin,

in der oben bezeichneten Sache bestätige ich den Erhalt Ihres Schreibens vom 16.07.2018 dankend. Der Eingang war am 18.07.2018.

Zu Ihrem Antrag, die Präsentationen im Vorfeld der Sitzungen zu verschicken, möchte ich auf unsere bisherige Kommunikation verweisen und nochmals klarstellen, dass es der Verwaltung unbenommen sein muss, die Präsentationen bis kurz vor der Sitzung zu bearbeiten, um den Stadtrat auf den aktuellsten Stand der Dinge zu bringen. Nur so kann gewährleistet werden, dass den Stadtratsmitglieder auch die neusten Entwicklungen und Informationen übermittelt werden.

Hinsichtlich der Ziffer 2 Ihres Antrages kann ich Ihnen mitteilen, dass der Sitzungsdienst in der Sommerpause die Möglichkeit zum elektronischen Abruf der Präsentationen im Sitzungsdienstprogramm Allris einräumen wird. Sobald dies geschehen ist, wird der Stadtrat entsprechend informiert.

- 2 -

Ich betrachte Ihren Antrag vom 16.07.2018 als hiermit geschäftordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Andreas Starke
Oberbürgermeister

Edling, Susanne

Von: Kiki Laaser <kiki.laaser@gmail.com>
Gesendet: Donnerstag, 16. August 2018 20:44
An: Starke, Andreas
Cc: Edling, Susanne
Betreff: PPPs im Vorfeld der Sitzungen - Ihre Schreiben vom 31.07.2018 auf mein Schreiben vom 16.07.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Ihr Schreiben vom 31.07.2018 habe ich dankend erhalten.

Wenn ich Ihrer Logik und Argumentation folgen würde, dass es der Verwaltung "unbenommen sein muss, die Präsentationen bis kurz vor der Sitzung zu bearbeiten, um den Stadtrat auf den aktuellsten Stand der Dinge zu bringen", da "nur so kann gewährleistet werden, dass den Stadtratsmitgliedern auch die neusten Entwicklungen und Informationen übermittelt werden" können, könnten wir auch die schriftlichen Sitzungsvorträge, die ja auch eine Woche vor der Sitzung fertig sein müssen, gleich abschaffen.

Natürlich begrüße ich es, dass Sie gewährleisten wollen, dass dem Stadtrat die neuesten Informationen nicht vorenthalten werden sollen, aber dies kann ja auch jederzeit in der Sitzung durch eine Tischvorlage oder eine verbale Darstellung erfolgen.

Als Stadträtin möchte ich mich auf die Sitzungen fachlich vorbereiten und dies ist nicht gewährleistet, wenn ich eine Sitzungsunterlage erhalte mit dem Vermerk "Die Verwaltung berichtet im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation über den aktuellen Sachstand." wie im Fall des Umbaus des Kreiswehersatzamtes in der letzten Vollsitzung.

Ich also schlicht und ergreifend mit Null-Vorinformation in die Sitzung gehen muss. Dann viele Fotos gezeigt bekommen, die mich relativ wenig interessieren, und eine Seite mit Kosten, die mich sehr interessiert. Natürlich kann das Kreiswehersatzamt über Nacht zusammenstürzen und die Kosten explodieren, aber wie gesagt, dafür gibt es Tischvorlagen oder email.

Auch würde ich es begrüßen wenn PPPs von Externen, die den Referaten zum Teil ja schon im Vorfeld zugeschickt werden wie z.B. die der Regierung von Oberfranken zum amerikanischen Camp (AREII/AEO/Anker) an die SR-Mitglieder im Vorfeld verschickt werden würden und nicht bei Herrn Stefan Krug persönlich abgefragt werden muss, oder wenn sie nicht vorliegen, dass die Referate diese abfragen, wie z.B. bei den Ideen zum Umbau der Reitställe auf der Lagarde im FiSe, da ich diese gerne im Vorfeld mit meinen Fachkolleg_innen aus dem BauSe besprochen hätte, um eine hochwertige Diskussion im Senat zu sicherzustellen.

Sehr lobenswert finde ich, dass Sie den elektronischen Abruf der Präsentationen im Allris einbauen wollen. Dies ist sicher sehr gut, um später mal nachzuschauen. Ich habe z.B. keine einzige schriftliche Unterlage zum Bau des Bambados.

Wie Sie meinen Ausführungen entnehmen können, lag der Schwerpunkt meiner Anfrage auf die qualitative Vorbereitung der Stadtratsmitglieder im Vorfeld der Sitzung und insofern betrachte ich - im Gegensatz zu Ihnen - meinen Antrag **nicht** als geschäftsordnungsmäßig erledigt und beantrage eine Abstimmung darüber in der nächsten Vollsitzung im September 2018.

Hochachtungsvoll und mit genervten Grüßen
Christiane Laaser
Stadträtin